

# „Hier wohnt Familie Schäfer“

Eine Ausstellung für Kinder  
zum Thema häusliche Gewalt



**Jedes 5. Kind  
in Deutschland** ist Opfer / Zeuge  
von Gewalt im sozialen Nahraum.





Familie Schäfer macht heute einen Ausflug.  
Alle haben Spaß.





Und wie ist es,  
wenn Sie zu Hause sind?  
Oft gibt es Streit  
zwischen den Eltern.



Doch Papa Schäfer streitet nicht nur,  
sondern beschimpft die Mama  
und sagt böse Wörter zu ihr.  
Er wird schnell wütend,  
brüllt rum, knallt mit den Türen...



Wenn es ganz laut und schlimm wird,  
rufen viele Kinder die Polizei.  
Sie sagen, wo sie wohnen und dass  
ihre Mama schnell Hilfe benötigt.



Er schubst und tritt und haut sie sogar.  
Manchmal wirft er mit Sachen,  
beschimpft und haut die Kinder oder  
seine Wut richtet sich gegen die  
Haustiere.



Die Polizisten sorgen dafür,  
dass die Gewalt aufhört!  
Bei Familie Schäfer würden sie Papa  
Schäfer aus der Wohnung schicken.  
Die Polizisten würden ihm für  
14 Tage verbieten in die Wohnung  
zurück zu kommen.



## Wo sind die Kinder?



Patrik ist wütend auf Papa und denkt, dass seiner Mama etwas Schlimmes passieren wird. Er will seiner Mama helfen. Aber er hat Angst, selber geschlagen zu werden.



Lisa versteckt sich, weint und spürt ihre Angst im Bauch. Sie fühlt sich sehr hilflos.

Andere Kinder schreien, stellen sich zum Schutz vor ihre Mama, hören laut Musik, sind steif vor Schreck oder laufen aus der Wohnung.



**Aber bei Familie Schäfer hat keiner die Polizei geholt.**



Am nächsten Morgen ist alles ganz ruhig am Frühstückstisch. Keiner traut sich über die Gewalt zu sprechen.

Wieso tut Mama Schäfer nichts dagegen?

Vielleicht hat Mama Schäfer Angst, da Papa Schäfer mit Schlägen gedroht hat, wenn sie mit den Kindern weggeht.

Oder:  
Papa Schäfer hat geschworen, er tut es nie wieder und Mama Schäfer hofft, dass alles besser wird.



# Wie fühlen sich die Kinder?

Doch Papa Schäfer rastet immer wieder aus!



Einmal sogar so doll, dass Mama Schäfer zum Arzt muss.

Lisa ist oft traurig und hat Bauchweh. Patrik glaubt, die Eltern streiten sich seinetwegen.

**Kein Kind hat Schuld,  
wenn Erwachsene so etwas tun!**

Andere Kinder, die so etwas erleben, schlafen schlecht, pullern nachts ein, fühlen sich hilflos und haben große Angst. Am nächsten Tag sind sie oft müde und unglücklich.



**Hilfe holen ist richtig,  
um euch gut zu schützen  
und ohne Gewalt weiter zu leben.**

**Wer kann Mama Schäfer  
noch helfen?  
Hier findet ihr einige  
Telefonnummern:**



**Interventionsstellen gegen  
häusliche Gewalt in M-V**

Schwerin	0385 5558833
Rostock	0381 4582938
Stralsund	03831 307750
Anklam	03971 242546
Neubrandenburg	0395 5584384

**Frauenhäuser in M-V**

Schwerin	0385 5557356
Wismar	03841 283627
Ludwigslust	038751 21270
Rostock	0381 454406
Güstrow	03843 683186
Neubrandenburg	0395 4224622
Greifswald	03834 500656
Stralsund	03831 292832
Ribnitz-Damgarten	03821 720366

## **Wer hilft den Kindern?**



**Wichtig ist,  
dass du  
mit einer  
Person, der  
du vertraust,  
redest!**

**Kinder- und Jugendberatung  
bei häuslicher Gewalt**

Schwerin	0385 5558186
Rostock	0381 1216098
Stralsund	03831 307750
Anklam	03971 242546
Neubrandenburg	0395 5584384

Nummer  
gegen Kummer: 0800 1110333  
Mo. - Fr. von 15 - 19 Uhr  
kostenlose Beratung



**Jedes Kind hat  
ein Recht auf ein Leben  
ohne Gewalt!**



Diese Ausstellung wird gefördert durch: Landesrat für Kriminalitätsverbeugung M-V